

Die Wiederkehr von Jesus (teil 5 von 5)

Beschreibung: Das Ende der Gog und Magog, gefolgt von Frieden und Überfluß, eine Welt ohne Krieg, die Universalität von Gottes wahrer Religion und der Tod von Jesus.

von Jeremy Boulter (© 2009 IslamReligion.com □ Übersetzer: islamhouse.com)

Veröffentlicht am 08 Jun 2009 - Zuletzt verändert am 08 Jun 2009

Kategorie: [Artikel](#) > [Vergleichbare Religion](#) > [Jesus](#)

Das Ende der Gog und Magog

Wenn die Gog und die Magog die Muslime dazu getrieben haben werden, sich in ihren Festungen und Zufluchten zu verstecken und wenn sie das Blut an ihren Waffen sehen, die vom Himmel zurückgekehrt sind, werden sie diese als Beweise für ihren endgültigen Siege über die Muslime deuten. Allerdings, wird an jenem Abend folgendes geschehen.



"Jesus und seine Gefährten werden Gott anflehen, und Gott wird gegen sie (die Gog und Magog) Würmer senden, die ihre Nacken angreifen werden; und am Morgen werden sie alle auf einmal zugrunde gehen." (*Sahieh Muslim*)

Nicht wissend, dass die Horde bereits vernichtet worden ist, werden die Muslime in ihren Festungen einen freiwilligen Kundschafter bestimmen, um herauszufinden, was die Feinde tun. Der Kundschafter, der damit rechnen wird, auf dieser Mission selber zu sterben, wird herauskommen und sie alle tot vorfinden, einer auf dem anderen liegend. Wenn er zurückkehrt, wird er ausrufen: **'O ihr Muslime, freut euch! Gott hat uns gegen unsere Feinde genügt!'**^[1]

Wenn Jesus und die Menschen, die auf Mount Tur Zuflucht gesucht hatten, werden denselben Schauplatz vorfinden: keinen einzigen Platz auf der Erde um sie herum wird es geben, ohne den verwesenden Gestank verrottender Leichen. Wegen der krankheitserregenden und gefährlichen Situation für die Gesundheit wird Jesus nochmals zu Gott beten, der große Vögel schicken wird, um die davonzutragen^[2] und sie dort in das Meer zu werfen, wo die Sonne aufgeht.

Die Nachwirkung

Nach alledem wird Gott einen erweichenden intensiven Regen senden, der in alles eindringt und vierzig Tage andauert. Ungleich der Flut^[3] wird dieser gewaltige Wolkenbruch nutzbringend sein, denn:

"Die Erde wird gewaschen werden, bis sie aussieht wie ein Spiegel. Dann wird Gott der Erde

befehlen: 'Bringe deine Früchte hervor und gib deine Segnungen zurück.' (Sahieh Muslim)

Die Muslime werden ihr Vieh und ihre Herden wieder zum Grasens herauslassen und sie werden wohlgenährter werden, als von jeglicher Vegetation, mit der sie zuvor gefüttert worden waren.[4] Obstgärten werden Früchte von einer Größe und Qualität hervorbringen, es zuvor nie bekannt gewesen war, und das Vieh wird feine Qualitätsmilch in rauen Mengen produzieren, so viel, dass keiner Mangel leiden wird.[5]

Der Nutzen von der Ankunft der Gog und Magog wird die Verringerung der Ungläubigen sein, welche die Welt für eine Nation der Gläubigen hinterlassen wird, und Nahrung im Überfluß, nachdem die Erde alle die toten, verwesenen Leichen aufgenommen haben wird, die durch deren Invasion und ihre spätere Ausrottung verursacht worden sind. Für eine Zeit lang wird es Reichtum im Überfluß geben, so dass die Leute nicht in der Lage sein werden, jemanden zu finden, dem sie ihr Pflichtalmoosen auszahlen können. [6] Abu Hurayrah berichtete, dass der Prophet, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, sagte:

"...Und es wird keine Jizya geben. Es wird soviel Geld in großen Mengen geben, so dass niemand es (als Almoosen) annehmen wird." (Sahieh Al-Bukhari)

Weniger nützlich wird die Reduktion der Männerzahl sein, die ein großes Ungleichgewicht im Verhältnis der Geschlechter verursachen wird. Die Zahl der Frauen wird die der Männer bei weitem übertreffen, möglicherweise aufgrund der vielen Gefallenen durch den Kampf, wie es in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg der Fall war.[7]

Die Herrschaft und der Tod Jesus´

Die Herrschaft von Jesus, Gottes Frieden sei auf ihm, wird durch das Gesetz bestimmt werden, das Muhammad, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, gebracht hat. Dies entspricht der Abmachung, die Gott mit allen Propheten getroffen hatte. Im Qur´an steht:

"Und da nahm Gott von den Propheten den Bund entgegen (des Inhaltes): "Wenn Ich euch das Buch und die Weisheit gebe, dann wird zu euch ein Gesandter kommen und das bestätigen, was ihr habt. Wahrlich, ihr sollt ihm glauben und ihn unterstützen." Er sprach: "Erkennt ihr das an und nehmt ihr unter dieser (Bedingung) das Bündnis mit Mir an?" Sie sagten: "Wir erkennen es an." Er sprach: "So bezeugt es, und Ich will mit euch (ein Zeuge) unter den Zeugen sein." (Quran 3:81)

Die Herrschaft Jesus´ wird deshalb diesem Bund entsprechen und dies wird von einer Aussage des Propheten, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, erklärt, die uns von Abu Hurayrah überliefert wurde. Er sagte:

Der Gesandte Gottes, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: "Was würdet ihr tun, wenn der Sohn Marias unter euch herabkommt und euch als einer von euch führt?"

Einer der Gefährten, Ibn Abu Theeb, fragte:

Was bedeutet: 'euch als einer von euch führt'?

Abu Hurayrah antwortete:

"Er wird euch gemäß den Buch eures Herrn, dem Erhabenen und Rühmenswerten, und nach der Art eures Gesandten, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, führen." [8]

Seine Herrschaft wird von gegenseitigem Respekt, Frieden und Wohlstand unter den Menschen gekennzeichnet sein. In einem anderen *Hadith* sagte Abu Hurayrah.

"Groll, gegenseitigen Hass und Eifersucht gegen einander wird verschwinden, und wenn er (Jesus) die Menschen zusammenkommen lässt, um Reichtum zu anzunehmen, wird es niemand tun." (*Sahieh Al-Bukhari*)

Das Fehlen der Boshaftigkeit unter den Menschen wird absolut sein und nicht nur relativ, mindestens sieben Jahre lang werden keine zwei Menschen bewegt sein, einander zu grollen [9] und das Wort, das zwischen ihnen gesprochen wird, wird "Friede" sein. Religiösität und Frömmigkeit wird für jeden Menschen tatsächlich an der Tagesordnung sein.

"Eine einzige Niederwerfung zu Gott (im Gebet) wird besser sein als die ganze Welt und alles was darin ist." (*Sahieh Al-Bukhari*)

Jesus selbst wird nicht nur nach der muslimischen *Schariah* herrschen und richten, er wird auch alle islamischen Säulen vervollständigen. Der Prophet des Islam sagte:

"Bei Dem, in Dessen Hand mein Leben ist, der Sohn Marias wird sicher den Namen Gottes für Hajj oder Umrah [10] oder zu beidem im Tal von Rauha (ein Tal in der Nähe von Medina) anrufen." (*Sahieh Muslim*)

Vierzig Jahre nach seinem zweiten Kommen wird er sterben und die Muslime werden das Totengebet für ihn verrichten. [11] Und auf diesen Moment bezieht sich Gott in dem Qur'anvers:

"Und es gibt keinen unter den Leuten der Schrift, der nicht vor seinem Tod daran glauben wird; und am Tage der Auferstehung wird er ein Zeuge gegen sie sein." (Quran 4:159)

Wenn Gott will, werden alle Menschen zu jener Zeit von einem Buch sein.

Schlussfolgerung

Wie wir sehen können, wird die Rückkehr Jesu' auf die Erde ein wirklich großartiges Ereignis sein, umgeben von anderen großartigen Ereignissen, so großartig, dass man es fast als phantastisch bezeichnen könnte. Jesus wird zu einer Zeit kommen, wenn die Welt wirklich göttliche Hilfe benötigt. Diese göttliche Hilfe wird in der Tat mit Jesus kommen, aber manche der Versuchungen jener Tage werden so groß sein, dass nicht einmal er in

der Lage sein wird, ihnen zu begegnen, und er wird mit seinen Anhängern auf die Gipfel der Berge fliehen. Nur Gott wird die Menschheit dann retten können. Obgleich diese Göttliche Hilfe nicht nur kommen wird, um den größten Versuchungen, denen die Menschheit jemals ausgesetzt gewesen sein wird, ein Ende zu bereiten, sondern auch, um die Wahrheit über Gott zu zeigen, um aller Falschheit ein Ende zu setzen, um alle unter der einen wahren Religion Gottes zu vereinen.

Endnotes:

[1] *Musnad Ahmed.*

[2] *Sahieh Muslim*

[3] Die Flut, die auf das Volk Noahs herabgekommen ist.

[4] *Musnad Ahmed*

[5] *Sahieh Muslim*

[6] *ibid*

[7] Der Mangel an Männern war so akut, dass auf der Internationalen Jugendkonferenz 1948, die in München abgehalten wurde, der Vorschlag gemacht wurde, als Lösung für die Frauen, die nun auf dem Abstellgleis blieben, die Mehrehe einzuführen.

[8] *Sahieh Muslim*

[9] *Sahieh Muslim*

[10] Dies sind die größere und kleinere Pilgerreise zum Heiligtum in Mekka. Die erste ist eine verpflichtende Säule des Islam.

[11] Abu Hurayrah berichtete, dass der Prophet sagte: "Er (Jesus) wird auf der Erde vierzig Jahre leben und dann sterben. Die Muslime werden für ihn das Totengebet verrichten." In *Musnad Ahmed und Abu Dawud*

Die Web Adresse dieses Artikels:

<http://www.islamreligion.com/de/articles/368>

Copyright 2006-2011 [IslamReligion.com](http://www.IslamReligion.com). Alle Rechte vorbehalten.